



# Fachberatung in Sachsen

# Fachberatung in Sachsen

- 1 Fachliche und rechtliche Grundlagen
- 2 AdressatInnen und Aufgaben der FB
- 3 Strukturen und Zuständigkeiten
- 4 Prinzipien der FB
- 5 Methoden der FB
- 6 Arbeit im Netzwerk
- 7 Anforderungen an die FB
- 8 Qualifizierung und Weiterentwicklung der FB

# 1 Fachliche und rechtliche Grundlagen

- Verantwortung für Qualität der Arbeit in den Kitas: primär Träger
- Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen Qualität durch geeignete Maßnahmen sicherstellen und weiterentwickeln
- „Eine qualifizierte Fachberatung ist Bestandteil der Qualitätssicherung und –entwicklung jeder Kindertageseinrichtung“ (§21 Abs. 3 SächsKitaG)

# 1 Fachliche und rechtliche Grundlagen

- muss grundsätzlich jeder Einrichtung in angemessener Qualität und Quantität zur Verfügung stehen
- Sächsischer Bildungsplan:
  - FB verfolgt Ziel, „die Arbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder zu unterstützen, zu ergänzen und weiter zu entwickeln“
  - „Um die Umsetzung des BP zu gewährleisten, muss FB zur alltäglichen Unterstützungs- u. Motivationsquelle werden“

## 2 AdressatInnen und Aufgaben der Fachberatung

- Zielstellung: Qualität der päd. Praxis in den Kitas zu sichern und weiterzuentwickeln
- FB ist Unterstützungsinstrument für die soz.-päd. Praxis, das die Entwicklung der fachlichen Qualität der Kitas sichert
- in Beratungen werden mit den Beteiligten träger- und einrichtungsbezogene Anliegen geklärt und gemeinsam Lösungsansätze entwickelt




## 2 AdressatInnen und Aufgaben der Fachberatung

- FB richtet sich vorrangig an LeiterInnen
- freie Träger und Kommunen ebenfalls AdressatInnen
- nur in Einzelfällen Beratung einzelner MitarbeiterInnen oder Erziehungsberechtigter, anders KTP
- KTP: auch Eignungsprüfung

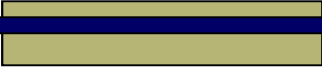

## 2 AdressatInnen und Aufgaben der Fachberatung

Beratungsanlässe und Themen:

- Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzung der Einrichtungskonzeption
- Erarbeitung eines geeigneten Qualitätsmanagementsystems und dessen Anwendung
- gesetzliche Vorgaben und Förderrichtlinien
- wissenschaftliche Veröffentlichungen und Erkenntnisse

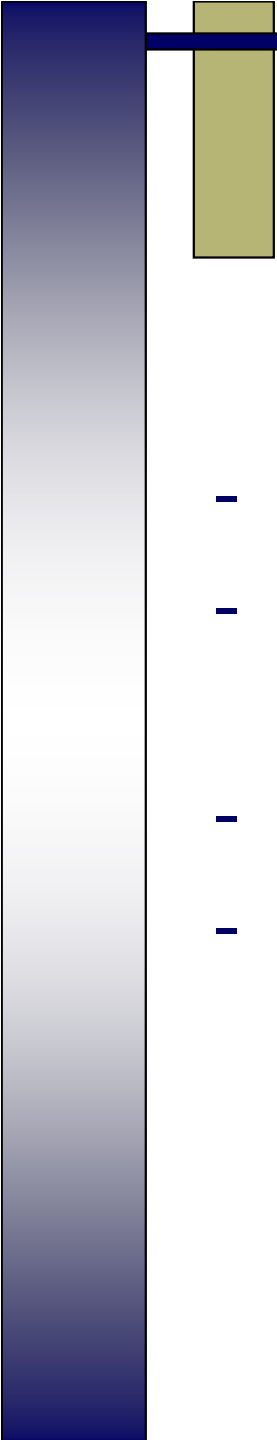


## 2 AdressatInnen und Aufgaben der Fachberatung




- Gestaltung der Kita und der Freispielfläche, insbesondere bei Um- und Neubauten
- gemeinsame Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen
- Kinder- und Jugendschutz
- Personal-, Team-, Organisationsentwicklung





## 2 AdressatInnen und Aufgaben der Fachberatung



- Konfliktberatung und Mediation
- Organisation und Durchführung von Fachtagungen und Fortbildungen
- fachliche Begleitung von Modellprojekten
- Aufbau von Kooperationen mit anderen Institutionen

### 3 Strukturen und Zuständigkeiten der Fachberatung

Fachberatung im Jugendamt:

- fachliche Steuerungsverantwortung für Qualitätssicherung und –entwicklung
- FB in der Regel für kommunale Kitas sowie wenn freier Träger ohne eigene FB

Fachberatung beim eigenen Träger:

- einige freie Träger und Kommunen, z.B. FB der Jugendämter kreisfreier Städte
- direkte Steuerung bezüglich Qualität
- Entlastung FB Spitzenverband bzw. Jugendamt

### 3 Strukturen und Zuständigkeiten der Fachberatung

Fachberatung beim Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege:

- Mitgliedsorganisationen und deren Verbände stellen eigene FB zur Verfügung

Fachberatung durch externe Anbieter:

- freiberufliche Fachberatung, durch Bildungsinstitute und freie Träger
- keine strukturelle Verantwortlichkeit für die Einrichtung

### 3 Strukturen und Zuständigkeiten der Fachberatung

- Studien belegen Zusammenhang zwischen Zahl der Kontakte mit FB und Innovationsklima
  - Empfehlung 20-25 KITAS pro VZÄ FB
  - Empfehlung 35-40 Tagespflegepersonen pro VZÄ FB

## 4 Prinzipien der Fachberatung

- erwachsenenpäd. Methoden, die päd. FK aktiv beteiligen
- personenbezogene Bildungsprozesse und Weiterentwicklung der Organisation initiieren
- Eigenaktivität der päd. FK herausfordern
- Anleitung zur Selbsthilfe

## 4 Prinzipien der Fachberatung

- Vertrauensverhältnis zu Trägern und päd. FK wichtig
- FB sollte zutrauen, Lösungen in ihrer Einrichtung selbst umzusetzen
- transparent, authentisch, wertschätzend
- Empfehlung, nicht mit Dienst- und Fachaufsicht zu kombinieren

## 5 Methoden der Fachberatung

- vorzugsweise vor Ort
- persönlicher Kontakt, Kenntnis der Kita grundlegend
- Grundformen fachberaterischen Handelns:
  - persönlicher Einzelkontakt
  - längerfristige Beratungsprozesse
  - Arbeitstreffen
  - Fortbildungen

## 6 Arbeit im Netzwerk

- regionale Kooperationen (schulische FB, Bildungsagentur, therapeutische AnsprechpartnerInnen, ASD)
- Arbeitskreise (regional und trägerübergreifend)
- überregionale Kontakte (Fortbildungsinstitutionen, Modellprojekte, MultiplikatorInnen)



## 7 Anforderungen an die Fachberatung

- § 4 SächsQualiVO:
- FachberaterInnen sind Fachkräfte mit folgenden Berufsqualifikationen:
  - staatl. anerk. KindheitspädagogIn,  
SozialpädagogIn, SozialarbeiterIn,  
Lehramtsbefähigung Höheres Lehramt an  
berufsbildenden Schulen Fachrichtung  
Sozialpädagogik, Dipl. oder BA.  
Erziehungswissenschaft oder Pädagogik  
Studienrichtung Sozialpädagogik, soz.  
Arbeit oder Kindheitspädagogik

## 7 Anforderungen an die Fachberatung

- Diplom, Magister oder Bachelor Erziehungswissenschaft oder Pädagogik mit kindheitspädagogischer Zusatzqualifikation, die mindestens der VwV Weiterbildung Kindheitspädagogik entspricht
- staatl. anerk. HeilpädagogIn mit Hochschulabschluss
- staatlich anerkannter Dipl. oder BA. Rehabilitationspädagogik

## 8 Qualifizierung und Weiterentwicklung der Fachberatung

- §21 Abs. 3 S. 4 SächsKitaG:  
LJA zuständig für Qualifizierung und Weiterentwicklung der Fachberatung:
  - Fortbildungen
  - Initiierung und Unterstützung von Projekten
  - Vernetzung
  - Veröffentlichung von Publikationen und Empfehlungen



# Quellen

Der Sächsische Bildungsplan – ein Leitfaden für pädagogische Fachkräfte in Krippen, Kindergärten und Horten sowie für Kindertagespflege

Empfehlungen des Landesjugendamtes Sachsen zur Fachberatung in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege, vom 01.03.2012

Gesetz über Kindertageseinrichtungen Sachsen



Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!